

BUCHVERNISSAGE «Gemeinschaftliches Leben» in der Riehener Dorfkirche

Neue Wohn- und Lebensformen, ein aktuelles Thema



twh. Ende August erschien im deutschen SCM Brockhaus-Verlag das Buch «Es gibt was Anderes! Gemeinschaftliches Leben für Singles und Familien». Die Riehener Co-Autoren, Pfarrer Thomas und Irene Widmer-Huber, Leiter der Diakonischen Gemeinschaft Ensemble im Fischerhus, stellten am vergangenen Freitag Abend in der Dorfkirche ihr Buch vor und gaben damit einen interessanten Einblick in ihre 20-jährige Erfahrung mit gemeinsamem Leben in unterschiedlichen Formen.

Pfarrer Dan Holder konnte mehr als hundert Besucherinnen und Besucher in der Dorfkirche begrüßen. Pfarrerin Martina Holder eröffnete den Abend mit einer kurzen theologischen Einführung in die Einsichten

von Dietrich Bonhoeffer, der 1939 auch den Klassiker «Gemeinsames Leben» verfasst hatte.

Pfarrer Thomas Widmer, Klinikseelsorger in der Sonnenhalde und Leiter der Fachstelle Gemeinschaftliches Leben (Verein Offene Tür), gab bei den einleitenden Worten seiner Freude Ausdruck, dass es in Riehen, Bettingen und generell in der Region Basel viele unterschiedliche Formen von christlich geprägten gemeinschaftlichen Lebensformen gibt: von Wohngemeinschaften bis hin zu mehreren Kommunitäten sei die ganze Bandbreite stark vertreten. Parallel zur Zunahme der Einpersonenhaushalte sei die Suche nach neuen Wohn- und Lebensformen ein aktuelles Thema.

Bei der Lesung wählten die Autoren auch Texte mit Erfahrungen und Einsichten aus der Zeit des gemeinsamen Lebens im Fischerhus (seit 2000) sowie eine Passage zum gegenwärtig stattfindenden Umbau des ehemaligen Pflegeheims und Zentrums für Asylbewerber Moosrain in ein diakonisch geprägtes Mehrfamilienhaus. Damit kam zum Ausdruck, dass das neue Gemeinschafts-Buch auch in Riehen wurzelt.

Die Vernissage zeigte auf, dass das Buch neben einem persönlich gehaltenen Teil der Co-Autorin Astrid Eichler, Berliner Pfarrerin und Leiterin einer wachsenden Bewegung unter christlichen Singles, auch eine fachliche Seite hat: es geht auf grundsätzliche und praktische Fragen ein, die sich beim Aufbau einer Gemeinschaft stellen. Dazu beschreibt die Neuerscheinung unterschiedliche Gemeinschaftsmodelle und enthält Beispiele

von konkreten Lebensformen in Deutschland und in der Schweiz. In diesem Zusammenhang stellte Caroline Schachenmann die Riehener Frauen-Hausgemeinschaft Rössligasse 9 vor und las ihren Text, der ins neue Buch aufgenommen wurde.

Schwester Doris Kellerhals, Oberin der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, bereicherte den Abend mit tief sinnigen wie praktischen Überlegungen zum Beten und schlug damit eine Brücke zum anschließenden Gebet. Der Abend, umrahmt von feiner Musik von Instrumentalisten aus vier Gemeinschaften in Riehen und Basel, klang mit einem Apéro im Meierhof aus.

«Es gibt was Anderes! Gemeinschaftliches Leben für Singles und Familien» ist bei den Autoren Thomas und Irene Widmer-Huber und im Buchhandel erhältlich. Weitere Informationen unter: www.offenetuer.ch (Bereich Fachstelle).



Thomas und Irene Widmer-Huber lesen aus dem neuen Buch vor.

Foto: zVg